

Palmrüssler.de



Schritt 1

Bohren Sie je nach Set 2 oder 3 Löcher mit dem mitgelieferten Spezialbohrer.

Wählen Sie den Winkel so, dass die Spitze des Bohrers etwa die Mitte der Palme trifft. Sie erreichen das, indem Sie den Winkel variieren, in dem Sie die Löcher bohren. Wichtig ist, dass sie die volle Länge von 400mm bohren. Nur so kann später das Injektionsmittel in der angegebenen Menge eingefüllt werden!



Schritt 2

Schlagen Sie nun die Kanüle in den Stamm bis ca. 6 cm stehen bleiben.



Schritt 3

Nun tragen Sie das Baumwachs rund um die Kanüle mit einem Pinsel auf. Mit einem Plastikhammer oder einem Hammer und einem Holzbrett als Schutz für die Kanüle schlagen Sie die Kanüle in den Stamm, so dass ca. 1cm zwischen Stamm und Deckel bleibt. Das Baumwachs dichtet nun die Kanüle ab.

Achten Sie darauf, dass das Baumwachs nicht den oberen, abnehmbaren Teil blockiert!

Wir empfehlen die Kanülen monatlich zu Befüllen um die Larven sicher abzutöten.

Setzen Sie die Behandlung so lange fort bis die Gegend frei von roten Palmrüsslern ist.

Installieren Sie 2 Kanülen in Dattelpalmen und 2-3 Kanülen in Kanarische Palmen
Um Pilzinfektionen vorzubeugen desinfizieren Sie den Bohrer und die Kanülen sorgfältig
Befolgen Sie die Sicherheitsinstruktionen!

Palmrüssler.de



Saftes lockt Palmrüssler an, also **nicht** neben die Palme spritzen.



Schritt 4

Nachdem alle Kanülen gesetzt sind wird das Injektionsmittel eingefüllt.
Fläschchen kräftig schütteln!
Ziehen Sie zuerst etwas Luft in die Spritze.
Ziehen Sie dann **13 ml** aus dem Fläschchen **Endotherapie** mit der Dosier-Spritze auf.
Befüllen Sie damit jeweils eine Kanüle. Arbeiten Sie langsam und sorgfältig. Es besteht die Gefahr dass das Insektizid zurück spritzt. Das Mittel ist giftig und reizt Augen und Haut. Unbedingt Brille tragen!

Beim Wiederbefüllen zuerst den Palmensaft absaugen und sicher entsorgen. Der Geruch des

Verschließen Sie anschließend die Kanülen mit beiliegendem Schlüssel.

Wir empfehlen die Kanülen monatlich zu Befüllen um die Larven sicher abzutöten.

Die Kanülen können bei geschälten und nicht geschälten Palmen verwendet werden. Dazu wird der Stumpf zurückgeschnitten.

Ein Anwendungs-Video finden Sie auf: www.palmruessler.de



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsinstruktionen

Gefahrenhinweis und Anwendungsbeschränkungen Endotherapie

Desinfektionmittel Ethylalkohol

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. **Nach**

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser).

Löschmittel: Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Entsorgung: Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation /Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

Handhabung: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. An einem kühlen Ort lagern.

Entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

Insektizid Imidacloprid

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen:

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Erbrechen nur auslösen, wenn: 1. Patient bei vollem Bewusstsein ist, 2. ärztliche Hilfe nicht kurzfristig erreichbar ist, 3. eine größere Menge aufgenommen wurde und 4. die Zeit nach Aufnahme weniger als eine Stunde ist. (Erbrochenes darf nicht in die Luftröhre gelangen.) Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.